

## 2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1971 \*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder <sup>15)</sup>	Übrige europäische Industrieländer <sup>16)</sup>	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>17)</sup>	Andere außer-europäische Industrieländer <sup>18)</sup>	Entwicklungs-länder <sup>19)</sup>	Inter-nationale Organi-sationen <sup>20)</sup>
<b>Ausfuhr bzw. Einnahmen</b>								
Waren <sup>1)</sup> .....	144 430	57 102	36 804	5 886	13 749	6 610	24 279	—
Dienstleistungen .....	32 747	6 865	8 206	519	10 497	1 625	4 213	822
Reiseverkehr .....	5 357	2 007	1 790	17	1 154	111	278	—
Seefrachten <sup>2)</sup> .....	4 102	846	1 032	61	800	378	985	—
Binnenschiffsfrachten .....	96	45	40	1	6	0	4	—
Sonstige Frachten .....	874	361	249	35	94	45	90	—
Personenbeförderung .....	1 601	266	347	25	470	137	356	—
Hafendienste <sup>3)</sup> .....	1 472	249	776	73	170	43	161	—
Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup>	254	47	132	21	5	1	48	—
Sonstige Transportleistungen .....	146	68	38	13	4	1	22	—
Versicherungen .....	842	193	288	5	195	38	123	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten .....	529	172	160	17	50	59	62	9
Lizenzen und Patente .....	546	91	84	14	88	113	156	—
Kapitalerträge .....	6 153	731	795	191	2 410	399	1 144	483
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup> .....	1 592	364	566	11	243	40	58	310
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen .....	1 216	321	128	13	128	20	606	—
Regierungseinnahmen .....	284	79	41	7	62	18	57	20
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>6)</sup> .....	6 582	621	1 386	—	4 404	171	—	—
Andere Dienstleistungen .....	1 101	404	354	15	214	51	63	—
<b>Übertragungen .....</b>	<b>3 309</b>	<b>2 764</b>	<b>389</b>	<b>2</b>	<b>94</b>	<b>21</b>	<b>39</b>	<b>0</b>
Private Übertragungen								
Europäische Gemeinschaften ...	89	89	—	—	—	—	—	—
Renten und Pensionen .....	160	92	51	0	6	3	8	—
Unterstützungszahlungen .....	102	18	63	0	20	0	1	—
Andere private Übertragungen ..	284	138	76	2	45	8	15	—
Staatliche Übertragungen								
Internationale Organisationen...	2 040	2 040	—	—	—	—	—	0
Andere staatliche Übertragungen	634	387	199	0	23	10	15	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>180 486</b>	<b>66 731</b>	<b>45 399</b>	<b>6 407</b>	<b>24 340</b>	<b>8 256</b>	<b>28 531</b>	<b>822</b>
Saldo der Leistungsbilanz .....	+ 584	- 10 181	+ 1 841	+ 942	+ 3 028	+ 1 584	+ 3 475	- 105
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>								
Unternehmen und private Haushalte <sup>8)</sup>								
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>9)</sup> ..	+ 11 250	+ 2 944	+ 5 231	+ 9	+ 1 327	+ 191	+ 1 289	+ 259
Kurzfristige Verbindlichkeiten ..	- 1 956	- 710	- 787	- 16	- 382	- 141	+ 80	—
Staat								
Langfristige Verbindlichkeiten ..	- 53	- 1	- 22	—	- 13	- 16	- 1	—
Kreditaufnahme .....	3	0	3	—	—	—	0	—
Tilgungen und Rückkäufe <sup>11)</sup> ..	56	1	25	—	13	16	1	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten ..	- 325	- 316	—	—	—	—	—	- 9
Geschäftsbanken <sup>9)</sup>								
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken .....	+ 1 970	+ 1 291	+ 839	- 107	+ 327	+ 151	+ 131	- 662
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken .....	- 883	- 275	- 561	+ 4	- 121	+ 33	- 136	+ 173
Deutsche Bundesbank .....	+ 60	.	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt ...</b>	<b>+ 10 063</b>	.	.	.	.	.	.	.

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1972; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 1 überein, die nach dem Stande von April 1973 berechnet sind).

Fußnoten 1) und 2) vgl. S. 536. — 3) Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten, vgl. Fußnote 1. — 4) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — 5) Einschl. Arbeitsentgelte von ein- und auspendelnden Grenzarbeitnehmern, jedoch ohne Arbeitsentgelte der Gastarbeiter, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen sind; Lohnüberweisungen der Gastarbeiter in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt. — 6) Ausgaben einschl. an das Ausland gezahlter Werkspensionen u. ä. — 7) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — 8) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr vgl. S. 539. — 9) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — Aufgliederung des langfristigen privaten Kapitalverkehrs vgl. S. 539. — 10) Die im Besitz der Deutschen Bundesbank befindlichen Weltbankbonds und Weltbanknotes, soweit sie in der Position »Wertpapiere des Bundesbankausweises« enthalten sind, werden unter den langfristigen Ansprüchen des Staates nachgewiesen; Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen. — 11) Die Tilgungen der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betragen: 1969 = 85, 1970 = 48, 1971 = 28, 1972 = 204 Mill. DM. — 12) bis 19) vgl. S. 538.